

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALDRÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION

Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch

Energieverschwendung führt
zu Überschwemmungen

Klimagerechtigkeit – jetzt!

Ökumenische Kampagne 2022

Die 'Ökumenische Kampagne' findet immer in der Passionszeit (Februar/März) statt. Es handelt sich dabei um die jährliche, gemeinsame Spendenaktion der drei landeskirchlichen Hilfswerke 'Brot für alle' / HEKS (reformiert), 'Fastenopfer' (römisch-katholisch) und 'Partner sein' (christkatholisch). Ziel der drei Hilfswerke ist und bleibt die Bekämpfung von Armut und Ungerechtigkeit in der Welt. Detaillierte Informationen finden Sie unter: <https://sehen-und-handeln.ch>.

Energieverschwendung führt zu Überschwemmungen

Auch 2022 befasst sich die Ökumenische Kampagne intensiv mit der Frage der **Klimagerechtigkeit** und versucht, die Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren. Die Kampagne versteht die Energieverschwendung der reichen Länder als Ursache der Klimaveränderung, deren negative Auswirkungen (Überschwemmungen, Wirbelstürme, Meeresspiegelanstieg) die armen Länder mangels finanzieller Möglichkeiten viel stärker trifft als die reichen Länder, die die Hauptverursacher des Problems sind. Ziel der Kampagne ist es deshalb, das Energiesparen und die Verlagerung des Energieverbrauchs auf nachhaltige Energieformen zu propagieren und zu fördern. Es werden viele konkrete Handlungsalternativen aufgezeigt.

Die einzelnen Projekte

Die Ökumenische Kampagne unterstützt eine Vielzahl von Projekten. Man kann auch gezielt eines dieser Projekte unterstützen, insbesondere die folgenden:

Gewässerprojekt in Indonesien

Die Bäche und Flüsse werden ausgebaut, damit das lokale Elektrizitätswerk, welches den Strom für die einheimische Bevölkerung produziert, auch in Zeiten, wo der Regen nur noch unregelmässig, dafür umso heftiger fällt, immer mit ausreichend Wasser versorgt wird, so dass der Betrieb des Elektrizitätswerkes und damit die Stromversorgung der Bevölkerung nicht mehr unterbrochen werden muss. Wenn Sie für dieses Projekt spenden möchten, bitte mit dem Vermerk: **HEKS 490.920/222017**

Mangrovenprojekt in Senegal

Die zerstörten Mangrovenwälder an der Küste werden wieder aufgeforstet. Die Mangroven schützen die Menschen, die an der Küste wohnen vor Sturmfluten und verhindern, dass die Küste versalzt und erodiert wird. Die wiederaufgeforsteten Mangroven schützen die Küsten Senegals, die Menschen die dort leben und ihren Lebensraum. Wenn Sie für dieses Projekt spenden möchten, bitte mit dem Vermerk: **HEKS 764.335/222015**

Solarstromprojekt in Kolumbien

Öffentliche Gebäude in den Dörfern Kolumbiens werden mit Photovoltaik-Anlagen (Solarenergie) ausgestattet, so zum Beispiel das landwirtschaftliche Ausbildungszentrum 'Granja el Puente' in Lebrija. Die Dörfer und ihre öffentlichen Einrichtungen werden mit eigenem Strom versorgt, den ihnen die Sonne liefert. Wenn Sie für dieses Projekt spenden möchten, bitte mit dem Vermerk:

Fastenaktion IP EKG.135646 (Internationales Programm Energie und Klimagerechtigkeit)

Waldschutzprojekt in Laos

Im Distrikt Pha Ou Dom in der Provinz Bokeo werden die Menschen in 13 Dörfern instruiert und dabei unterstützt, im Interesse des lokalen und globalen Klimas ihren Wald zu schützen, gesundes Gemüse statt ausschliesslich Reis anzubauen – die einseitige Ernährung nur mit Reis hat bei 40% der Kinder zu Mangelernährungserscheinungen geführt – und ausserdem auch dürre Gräser für Besen zu kultivieren. Die Besen werden verkauft und geben den Kleinbauern eine zusätzliche Einnahmequelle. Wenn Sie für dieses Projekt spenden möchten, bitte mit dem Vermerk: **Fastenaktion LPE LA.134294**

Landverteidigungsprojekt in Guatemala

Die indigene Bevölkerung im armen Distrikt Alta Verapaz wird dabei unterstützt und angeleitet, sich auf Gemeindeebene zu organisieren und sich gegen den Entzug ihres Acker- und Weidelandes durch Grossgrundbesitzer juristisch zu wehren. Es wird darauf geachtet, auch Frauen aktiv in diesen politisch-juristischen Prozess einzubeziehen. Das

Kulturland, gegen dessen Wegnahme durch reiche Grossgrundbesitzer die arme Bevölkerung kämpft, ist deren Existenzgrundlage. Wenn Sie für dieses Projekt spenden möchten, bitte mit dem Vermerk: **HEKS 490.998/305032**

Ausbildungsprojekt in Uganda

Im Dorf Bulyakamu in Uganda wird den jungen Menschen im landwirtschaftlichen Haushaltskurs beigebracht, wie sie selber Bewässerungsanlagen bauen und den Boden mit natürlichen Methoden fruchtbarer machen können. Auch die Herstellung von Tinkturen aus Artemisia, welche zum Auskurieren von Malaria eingesetzt werden, wird dort gelernt. Die Tinkturen werden auf dem Markt verkauft, was ein zusätzliches Einkommen bringt und der Landflucht entgegenwirkt. Wenn Sie für dieses Projekt spenden möchten, bitte mit dem Vermerk: **Partner sein, Uganda**

Ablauf der Spendenaktion

Die Spendenaktion erfolgt einerseits klassisch durch die Kollekten der Kirchgemeinden und durch die Einzahlungsscheine, die den Fastenkalendern beiliegen. Die Kirchgemeinden haben diese in alle Haushalte ihrer Mitglieder versandt. Man kann aber auch elektronisch spenden, sogar per SMS (siehe Fastenkalender). Viele Kirchgemeinden organisieren zudem Suppentage oder beteiligen sich am **Rosenverkaufstag** von **Samstag, 26. März 2022**.

Was Ihre eigene Kirchgemeinde oder die Kirchgemeinden in Ihrer Nachbarschaft genau tun, entnehmen Sie dieser Zeitung, dem Anzeiger oder den Homepages der Kirchgemeinden.

In **Rüeggisberg** findet am **Sonntag, 13. März 2022, 10.00 Uhr**, ein besonderer **Regionalgottesdienst** zur Ökumenischen Kampagne 2022 statt.

Ein wichtiges Bibelwort zum Schluss
Jesus Christus spricht:

«Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!» (MATTHÄUS 22,39; SIEHE AUCH 3. BUCH MOSE 19,18)

ROLF NÜNLIST,
Pfarrer in Rüeggisberg

REGIONALE GOTTESDIENSTE



Regionaler Jugend-Gottesdienst der Längenberger Kirchgemeinden

6. März, 19 Uhr, Kirche Rüeggisberg

Thema «Brauchen wir Alkohol und Drogen, um glücklich zu sein?»

Gast: Jakob Wampfler, befreit von 20-jähriger Alkohol-, Kanabis- und Tablettensucht; mit dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUW 8. Klasse Rüeggisberg. Musikalische Mitwirkung: Chris Böhlen & Band.



Gottesdienst zur Ökumenischen Kampagne

Sonntag, 13. März 2022, 10.00 Uhr
Kirche Rüeggisberg

Thema: Energieverschwendung führt zu Überschwemmungen. Klimagerechtigkeit – jetzt!

Der Energiekonsum im globalen Norden hat Folgen für die Menschen im globalen Süden.

Mit freiwillig Mitarbeitenden, OeME-Verantwortlichen der Kirchgemeinden Riggisberg und Rüeggisberg, Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Yvette Lagger



Regionales Taizé-Gebet

Samstag, 26. März, 17.00 Uhr,

Kirche Riggisberg

Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Früher brachte der Lärm die Menschen aus der Ruhe. Heutzutage ist es die Stille.

ERNST FERSTL

Informationsnachmittag Seniorinnen- und Seniorenferien in Sils-Maria/Engadin/GR

Dienstag, 29. März 2022, 14.00 Uhr,

Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Wir möchten Ihnen an diesem Nachmittag alles rund um die Ferienwoche vom **03. bis 09. Juni 2022, im Hotel Edelweiss in Sils-Maria** erzählen, ein paar Bilder zeigen und Ihre Fragen beantworten. Schön, wenn Sie dabei sein können.

Gerne geben Ihnen Sonya Marti, 031 829 30 35, Anna Dumelin, 031 809 16 73 oder Marianne Steffen, 031 819 25 47, bereits jetzt oder wenn Sie nicht am Informationsnachmittag dabei sein können, Auskunft. Nähere Informationen finden Sie auch im 'reformiert.' April!

Anmeldeschluss: 29. April 2022.

Wir hoffen von ganzem Herzen, dass wir auch dieses Jahr miteinander eine fröhliche Seniorenferienwoche der Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg und Zimmerwald geniessen können.



Pfarramt Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch

Pfarramt Schlossgarten Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoekli@gmx.ch

Heimpfarramt Schlossgarten Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch

Sigristinnen Monika Iseli & Annerös Heger, 079 464 31 32, Sigristenamt@kirche-riggisberg.ch

Kirchgemeinderat (Co-Präsidium) Monika Schweizer, 031 809 20 47, monika.schweizer@gmx.ch
Christian Böhlen, 079 544 37 35, a_ch.boehlen-gutknecht@gmx.ch

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Kirchgemeinde Riggisberg: www.kirche-riggisberg.ch



GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr Regionaler Weltgebetstag, Kirche Kirchenthurnen
Liturgie aus England, Wales und Nordirland: «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben». Der Weltgebetstag ist eine Feier, die uns die Tür zu Menschen in der ganzen Welt öffnet. Rund um den Erdball feiern Menschen diesen Tag – verbunden im Gebet, über alle Grenzen hinweg. Eine Vorbereitungsgruppe aus Thurnen und Riggisberg hat sich mit der Liturgie befasst und lädt Sie ein, mit ihnen diesen Gottesdienst zu feiern!
Für weitere Informationen siehe Seite 15!

Sonntag, 6. März, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Gottesdienst für Gross und Klein, gestaltet von KUV-Mitarbeiterin Beate Stucki, Katechetin Susanne Wyssen und Pfr. Daniel Winkler. Mitwirkung: KUV-Kinder des 2. Schuljahres. KUV-Einschreibegottesdienst für die Erstklässler! Gleichzeitig Tauberinnerungsgottesdienst.

Sonntag, 6. März, 19.00 Uhr, Regionaler Jugend-Gottesdienst der Längenberger Kirchgemeinden, Kirche Rüeggisberg, zum Thema «Brauchen wir Alkohol und Drogen, um glücklich zu sein?», Gast: Jakob Wampfler, befreit von 20-jähriger Alkohol-, Kanabis- und Tablettsucht; mit dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUV 8. Klasse Rüeggisberg. Musikalische Mitwirkung: Chris Böhlen & Band.

Sonntag, 13. März, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
Regionaler Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne 2022 mit freiwillig Mitarbeitenden und OeME Verantwortlichen der Kirchgemeinden Riggisberg und Rüeggisberg und Pfr. Rolf Nünlist. Musik: Yvette Lagger.

Samstag, 19. März, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
LOGO Lobgottesdienst. Zusammen alte und neue Lieder singen. Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Auskunft: M. & D. Terrazos, 076 611 36 02.

Sonntag, 20. März, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

Samstag, 26. März, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Regionales Taizé-Gebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Sonntag, 27. März **Kein Gottesdienst in der Kirche**. Besuchen Sie unseren Taizé-Gottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

Autoabholdienst Wer mit dem Auto zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Freitag, 4. März, 10.15 Uhr, Schlossgarten
Gottesdienst (Saal) mit Pfrn. Brigitte Amstutz.

Freitag, 18. März, 10.15 Uhr, Schlossgarten
Perlenmeditation (Saal) mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

Freitag, 4. März, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst mit Pfr. Rolf Nünlist.

Freitag, 18. März, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Winkler

KINDER UND JUGEND – KUW

Fiire mit de Chliine

Freitag, 18. März, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Eine halbe Stunde biblische Geschichte, singen und basteln. Alle Kinder bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Nachbarn, Gotte, Götti und Freunden an dieser Feier teilzunehmen. Im Anschluss gibt es ein Zvieri im Kirchgemeindehaus. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle! Auskunft erteilt: Beate Stucki, 031 802 08 58.

1. + 2. Klasse Gottesdienst im KUV-Programm

Sonntag, 6. März, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg
Gottesdienst für Gross und Klein, gestaltet von KUV-Mitarbeiterin Beate Stucki, Katechetin Susanne Wyssen und Pfr. Daniel Winkler. Mitwirkung: KUV-Kinder des 2. Schuljahres. KUV-Einschreibegottesdienst für die Erstklässler! Gleichzeitig Tauberinnerungsgottesdienst.

8. Schuljahr Wahlkurs-Programm

Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler (031 802 04 49).

Regionaler Jugendgottesdienst der Längenberger Kirchgemeinden,

Sonntag, 6. März, 19.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg, Thema «Brauchen wir Alkohol und Drogen, um glücklich zu sein?». Gast: Jakob Wampfler, befreit von 20-jähriger Alkohol-, Kanabis- und Tablettsucht; mit dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUV 8. Klasse Rüeggisberg. Musikalische Mitwirkung: Chris Böhlen & Band.

VERANSTALTUNGEN

Gemütlicher Spaziergang

für Witwen und alleinstehende Frauen

Donnerstag, 3. März, 13.30 Uhr, Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg
Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Mittagstisch

Donnerstag, 10. März, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg
Anmeldung bei Elisabeth Rügsegger, 031 809 38 12 (für alle, die nicht schon für das ganze Jahr angemeldet sind). Kosten: CHF 12.–. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 17. März, 14.00-17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg
Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.

Öffentliche Filmvorführung:
«Wir können nicht die ganze Welt retten. Aber die Welt von Einzelnen.»



Dienstag, 22. März, 18.30 Uhr, KGH Riggisberg

Ein DOK-Film (50 min.) gibt einen Einblick in 75 Jahre HEKS Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz. Das HEKS wurde 1946 gegründet, um der Bevölkerung im bitterarmen Nachkriegseuropa beizustehen. Inzwischen ist daraus ein weltweites Engagement für eine menschlichere Welt geworden. Ob in der Rechtsberatungsstelle in Lausanne, der Entwicklungszusammenarbeit in Indien, Integrationsprojekte in der Ostschweiz oder die kirchliche Zusammenarbeit in Osteuropa, HEKS war und ist nahe bei bedürftigen Menschen. Schauen Sie mit uns die berührenden Aufnahmen an! OeME Komm. Region Thurnen.

Rosenverkauf für das Recht auf Nahrung

Samstag, 26. März, 10-12 Uhr, claro Weltladen Riggisberg

Kirchgemeinden, Pfarreien und andere Gruppierungen setzen schweizweit ein Zeichen gegen den Hunger. Wir verkaufen Fairtrade-Rosen mit Max Havelaar-Siegel.



Anlass für die ältere Generation

Filme aus den 90er-Jahren über kulturelle Ereignisse in Riggisberg

Dienstag, 29. März, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

1992: 125-jähriges Jubiläum der Musikgesellschaft
1995: 100-jähriges Jubiläum des Männerchors
1997: Amtsmusiktag in Riggisberg

Ereignisse dieser Art gehören zum kulturellen Gedächtnis von Riggisberg. Sie werden in diesen Filmen viele bekannte Gesichter sehen, die jetzt mehr als 25 Jahre älter oder nicht mehr unter uns sind.

Zu verdanken haben wir diese Filme Walter Thomet, der diese drei Grossereignisse auf seiner Kamera festgehalten hat. Die Filme sind mit der zugehörigen Musik untermalt, aber nicht kommentiert. Das Team für die ältere Generation und Pfr. Daniel Winkler laden Sie herzlich zu diesem nostalgischen Anlass ein. Wir hoffen, dass wir uns dann wie gewohnt treffen und miteinander ein Zvieri geniessen können.

Wer einen Autofahrdienst wünscht, melde sich bei Therese Schmalz, 031 802 03 75.

GRATULATIONEN

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.
JESAJA 43,1

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Bethli Brand-Trachsel**, Grabenstrasse 39, 3. März 1924
- Martha Johner-Pulfer**, Längenbergstr. 32, 30. März 1928
- Rita Schnegg-Demmerle**, Längenbergstr. 43, 12. März 1932
- Erna Muhr-Ryser**, Hintere Gasse 9, 6. März 1935
- Rosa Krenger-Bähler**, Lindengässli 13, 25. März 1935
- Kurt Krebs**, Gurnigelstrasse 29, 27. März 1935
- Roswitha Hänni-Liepinis**, Otzenbach 2, 26. März 1936
- Peter Krebs**, Hubelgasse 1, 28. März 1936
- Rolf Kuhn**, Rainweg 16, 12. März 1937
- Dora Spycher-Herren**, Werner Abeggstrasse 57, 26. März 1937
- Annemarie Riesen-Blau**, Thanbodenstrasse 24, 15. März 1938
- Roland Stankiewitz**, Längackerweg 5, 24. März 1939
- Fritz Frohofer**, Kirchenrainweg 4, 25. März 1939
- Niklaus Theilkäs**, Bachmattstrasse 3, 27. März 1939
- Dora Schenk-Schneider**, Bühlenstrasse 14, 16. März 1941
- Erika Krebs-Jäggli**, Hubelgasse 1, 31. März 1942
- Ursula Schütz-Steuir**, Werner Abeggstrasse 37, 10. März 1943
- Fritz Stübi**, Längenbergstrasse 5, 19. März 1943
- Lisabeth Stettler-Balsiger**, Kirchmattstrasse 88, 17. März 1944
- Margrit Rügsegger-Bühlmann**, Grabenstrasse 1, 8. März 1946
- Susanne Gilgen-Rolli**, Plötsch 52, 11. März 1946
- Elsbeth Furer**, Moosmattweg 9, 16. März 1946
- Gottfried Nussbaum**, Vordere Gasse 14, 27. März 1947

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit 031 802 04 49.

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschiede

19. Januar (Schlossgarten Riggisberg): **Simone Brauen-Looser**, geb. am 16.01.1957, wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.

4. Februar (Schlossgarten Riggisberg): **Ernst Wiedmer**, geb. am 02.09.1945, wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.

11. Februar (Schlossgarten Riggisberg): **Rudolf Vicelli**, geb. am 23.10.1960, wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.

Herbst

Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten; sie fallen mit verneinender Gebärde.

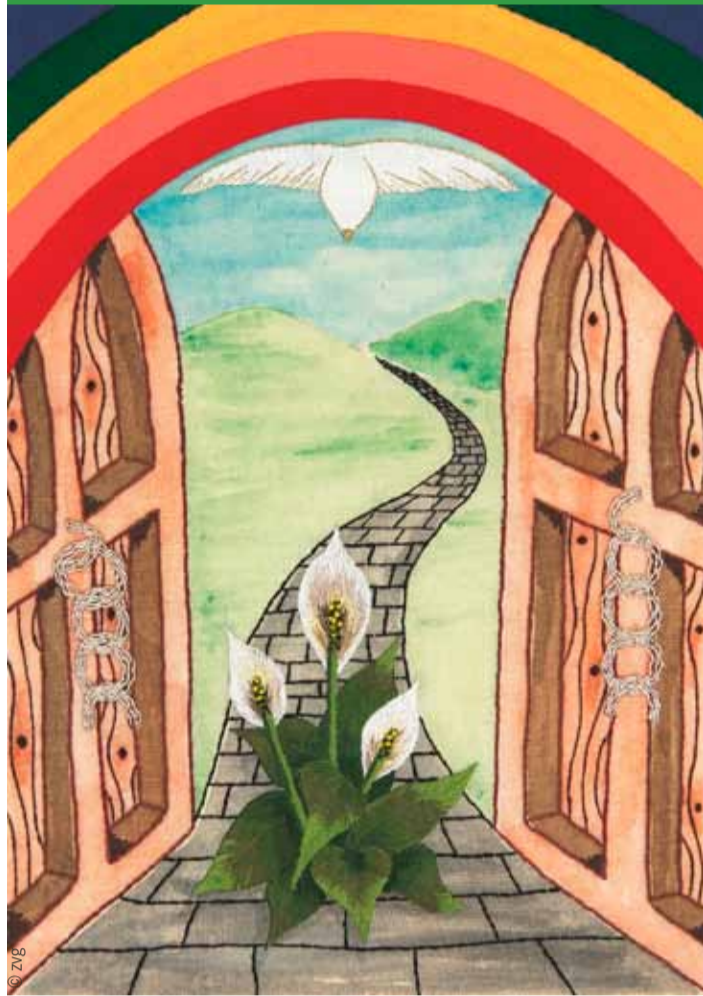
Und in den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt. Und sieh dir andre an: Es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.

RAINER MARIA RILKE

MITTEILUNGEN AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE



Weltgebetstag 2022

Ich will euch Zukunft
und Hoffnung geben

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr,
Kirche Kirchenthurnen

Die beiden Kirchgemeinden Thurnen und Riggisberg gestalten den Weltgebetstag gemeinsam, alternierend in den beiden Kirchen. Dieses Jahr findet der Gottesdienst in der Kirche Kirchenthurnen statt.

Ein Blick in die Vorbereitungs-Werkstatt

«For surely I know the plans I have for you.» Das rhythmische Lied tönt durch den Treffpunkt in Mühlethurnen. Die sechs Frauen aus den Kirchgemeinden Riggisberg und Thurnen üben den Kehrreim des diesjährigen Weltgebetstags. Wie ein roter Faden soll dieses Lied durch die Liturgie führen. Die Organistin Sabrina Rohrbach begleitet mit rassigen Pianoklängen.

Die Frauen setzen sich anschliessend um den grossen Tisch: In der Mitte brennt die Weltgebetstagskerze. Die Liturgiehefte liegen wie Farbtupfer auf dem Tisch verstreut, unverkennbar das Titelbild mit dem Weg, der offenen Tür und dem leuchtenden Regenbogen. Dokumentationsmaterialien zu den Regionen England, Wales und Nordirland sind vorgängig gelesen worden. Eiercartons sind für die Bastelarbeit gesammelt worden.

Nun werden die Vorbereitungsarbeiten verteilt: Wer spielt in der Liturgie die Frauenrollen von Lina, Natalie, Emily? Sie sind Frauen, welche sich in England wie «im Exil» fühlen. Wer stellt das Land vor und wählt die Bilder aus? Wer macht sich Gedanken zur Dekoration in der Kirche? Wo hängen wir die Plakate auf? - Eine lebendige Debatte geht los. Die Zeit verstreicht im Nu.



Zum Glück geht es noch einige Zeit bis zum 4. März. An vieles muss gedacht werden. Die Vorbereitung ist vielschichtig: liturgisch, theologisch, kreativ, praktisch und organisatorisch. Zuletzt bedenken wir die Öffentlichkeitsarbeit. So entsteht dieser Bericht.

Bei den Frauen ist grosses, inneres Engagement spürbar. Sie schauen über die eigene Kultur hinaus und lassen sich von fremden Frauenschicksalen berühren.

Ökumenischer Weltgebetstag am Freitag, 4. März aus EWNl

Wo liegt eigentlich EWNl?

Vielleicht näher als manche denken! EWNl ist das Kürzel für England, Wales & Northern Ireland.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT), der auf der ganzen Welt jeweils am ersten Freitag im März gefeiert wird, wird jedes Jahr von einem andern Landeskomitee zusammengestellt. Für die Feier 2022 sind dies Frauen aus England, Wales und Nordirland, die zusammen das WGT-Komitee EWNl bilden. - Schottland, das wie diese Länder auch zum Vereinigten Königreich gehört, hat aus historischen und geographischen Gründen ein eigenes Komitee.

Über der diesjährigen Feier steht die Verheissung Gottes «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» aus dem Brief des Propheten Jeremia an seine Volksgenossen und -genossinnen, die von Jerusalem nach Babylon deportiert worden sind (Jeremia 29, 1-14). Wie fühlt es sich an, fern der Heimat im Exil zu sein, ohne Aussicht auf eine baldige Rückkehr? Die Verfasserinnen der Feier 2022 vergleichen diese Situation mit der Situation von Frauen, die sich aufgrund verschiedener Schicksale im eigenen Land von der Gesellschaft ausgeschlossen fühlen. Für sie hat Gott Zuspruch und will ihnen «Zukunft und Hoffnung» geben (Jeremia 29, 11).

Die Textilkünstlerin Angie Fox illustriert mit einer Bild-Stickerei diesen hoffnungsvollen Weg in die Zukunft, den offene Tore und gesprengte Fesseln freigeben.

Mit der Weltgebetstagskollekte werden, gemäss dem WGT-Motto «informiert beten – betend handeln», Projekte im Liturgieland und weltweit unterstützt, die es Frauen ermöglichen, sich von ihren Fesseln zu lösen, und die ihnen den Weg in eine bessere Zukunft öffnen (aus dem Presstext des Weltgebetstagskomitees).

Was ist mein Gewinn, mich beim Weltgebetstag zu engagieren?

Anna Dumelin (KG Riggisberg):

Ich freue mich, mit anderen Frauen zusammen in eine fremde Kultur einzutauchen, das Land mit seinen Traditionen, seinen Gesellschaftsfragen, seiner Musik kennen zu lernen. Gerne gebe ich dies weiter an Frauen und Männer in unseren Kirchgemeinden. Mein Engagement verstehe ich als Beitrag an ein friedliches Zusammenleben.

Heidi Simon (KG Riggisberg)

Mir gefällt die Arbeit im Vorbereitungsteam: zusammen Ideen sammeln, gemeinsam Lieder aus den Ländern singen, kreativ sein bei der Gestaltung eines Gottesdienstes. Das gibt mir enorm viel Zufriedenheit.

Margrit Mosimann (KG Thurnen)

Ich freue mich jedes Jahr auf den Vorbereitungstag im Haus der Kirche Bern. Bei der Einführung in das jeweilige Land erfahre ich viel Neues! Nach jedem WGT fühle ich mich mit Land und Leuten verbunden und ich habe grosse Lust, diesen Ort auf der Erde zu besuchen.

Verena Eggenschwyler (KG Riggisberg)

Es ist immer wieder neu ein Erlebnis, mit einer kleinen Frauengruppe etwas entstehen zu lassen. Und ich fühle eine Verbundenheit mit allen Frauen, die rund um den Globus die gleiche Liturgie feiern.

Elisabeth Stohler (KG Thurnen)

Ich betrachte es als ein Privileg, in einer weltweiten Gebetsbewegung mitzumachen. Manchmal ist es herausfordernd, im Dezember und in der Winterruhezeit vorzubereiten, doch danach werde ich von Oben mit einer tiefen Freude beschenkt.

TEXT UND BILD:

REGULA DÜRR, PFARRERIN KIRCHGEMEINDE THURNEN



SCHATZTRUHE

Die Rose



Rainer Maria Rilke ging in der Zeit seines Pariser Aufenthaltes regelmässig über einen Platz, an dem eine Bettlerin sass, die um Geld anhielt. Ohne je aufzublicken, ohne ein Zeichen des Bittens oder Dankens zu äussern, sass die Frau immer am gleichen Ort. Rilke gab nie etwas, seine französische Begleiterin warf ihr häufig ein Geldstück hin. Eines Tages fragte die Französin verwundert, warum er ihr nichts gebe. Rilke antwortete: «Wir müssen ihrem Herzen schenken, nicht ihrer Hand.» Wenige Tage später brachte Rilke eine eben aufgeblühte weisse Rose mit, legte sie in die offene, abgekehrte Hand der Bettlerin und wollte weitergehen.

Da geschah das Unerwartete: Die Bettlerin blickte auf, sah den Geber, erhob sich mühsam von der Erde, tastete nach der Hand des fremden Mannes, küsste sie und ging mit der Rose davon. Eine Woche lang war die Alte verschwunden, der Platz, an dem sie vorher gebettelt hatte, blieb leer. Nach acht Tagen sass sie plötzlich wieder an der gewohnten Stelle. Sie war stumm wie damals, wiederum nur wieder ihre Bedürftigkeit zeigend durch die ausgestreckte Hand. «Aber wovon hat sie denn in all den Tagen gelebt?», fragte die Französin. Rilke antwortete: «Von der Rose...»
Verfasser unbekannt

Nicht vergessen:

Rosenaktion am Samstag, 26. März, 10.00-12.00 Uhr,
vor dem claro Weltladen Riggisberg



DIENSTE

Schweizerisches Rotes Kreuz +
Bern-MittellandBESUCHSDIENST des
Schweizerischen Roten Kreuzes
(SRK Bern Mittelland) für Riggisberg

Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, 031 809 04 82 oder Mail dora.hirsig@bluewin.ch.



Beratungsstelle
Ehe · Partnerschaft · Familie
der Reformierten Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Region Bern

Beratungsstelle

Ehe – Partnerschaft – Familie

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen Situationen!

Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:
Marktgasse 31, 3011 Bern

031 311 19 72

E-Mail: paarberatung@bluewin.ch

Homepage: www.berner-eheberatung.ch

KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG

Pfarramt: Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22, pfarrer-nuenlist@kirche-rueeggisberg.ch
Präsident Kirchgemeinderat: Ueli Rüeeggesser, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch
Katechetin: Corinne Bittel, 078 840 61 76
KUW-Mitarbeiterin: Yvonne Zbinden, 079 571 37 77
Sekretärin und KUW-Koordinatorin: Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch
Finanzamt: Andrea Hämmerli, 031 819 50 82, finanzen@kirche-rueeggisberg.ch
Sigristenam: Petra Zwahlen, 031 809 11 24



www.kirche-rueeggisberg.ch



Bitte beachten Sie wegen den aktuellen Massnahmen des Bundesrates die Informationen im Anzeiger Gürbetal-Längenberg-Schwarzenburg oder auf unserer Webseite: www.kirche-rueeggisberg.ch. Herzlichen Dank!

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

- So 06. 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Yvette Lagger
- So 06. 19.00 Uhr Regionaler Jugend-Gottesdienst der Längenberger Kirchgemeinden, Kirche Rüeggisberg,** zum Thema «Brauchen wir Alkohol und Drogen, um glücklich zu sein?», Gast: Jakob Wampfler, befreit von 20-jähriger Alkohol-, Kanabis- und Tabletensucht; mit dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUW 8. Klasse Rüeggisberg. Musikalische Mitwirkung: Chris Böhlen & Band.
- So 13. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne, Kirche Rüeggisberg** Mit freiwillig Mitarbeitenden, OeME-Verantwortlichen der Kirchgemeinden Riggisberg und Rüeggisberg, Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Yvette Lagger
- So 20. 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Evelyne Handschin. Musikalische Mitwirkung: Eventuell Jodlerklub Alpenrösli, Mühlethurnen - Riggisberg
- Sa 26. 17.00 Uhr Regionales Taizé-Gebet, Kirche Riggisberg.** Mit Kinderhütendienst.
- So 27. 10.00 Uhr Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin

UNSERE JUGEND

Fiire mit de Chliine

Samstag, 19. März, 09.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

- 3. Klasse KUW-Unterricht**
Mittwoch, 16. März, 11.50-15.15 Uhr
Freitag, 25. März, 8.20-11.50 Uhr und
Samstag, 2. April, 9.00-12.30 Uhr
je mit Mittagessen, im Schulhaus Ziegelacker mit Corinne Bittel
- 8. Klasse Regionaler Jugendgottesdienst**
Treffpunkt, 6. März, 18.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
- 7.- 9. Klasse Regionaler Jugendgottesdienst**
Sonntag, 6. März, 19.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg
- 9. Klasse Konfirmandenunterricht**
Samstag, 5. März, 9.00-11.30 Uhr und
Samstag, 12. März, 9.00-11.30 Uhr
jeweils im Schulhaus Ziegelacker

Das Präventionsprojekt in Bern
Mittwoch, 23. März, 12.30-21.24 Uhr,
Besammlung: 12.30 Uhr Postplatz Riggisberg
Rückkehr: 21.16 Uhr Postplatz Riggisberg oder 21.24 Uhr Postplatz Rüeggisberg
Informationen im Konfirmandenunterricht.

UNSERE GEMEINDE



Gottesdienst zur Ökumenischen Kampagne,

Sonntag, 13. März, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

Thema: Energieverschwendung führt zu Überschwemmungen. Klimagerechtigkeit – jetzt!

Der Energiekonsum im globalen Norden hat Folgen für die Menschen im globalen Süden. Mit Pfarrer Rolf Nünlist, OeME-Vertreterinnen der Kirchgemeinden Längenberg und Organistin Yvette Lagger

1-mal im Monat zusammen wandern!

Dienstag, 8. März, 14.00 Uhr, Viehschauplatz Rüeggisberg

Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen. Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben. Anmelden können Sie sich bei: Karl Tschirren, 079 737 62 14.



Öffentliches Gespräch mit dem Kirchgemeindepäsidenten Ueli Rüeeggesser

Freitag, 25. März, 18.30 – ca. 20.00 Uhr, im Chor der Kirche Rüeggisberg

Teilen Sie mir Ihre Sorgen, Anregungen, Wünsche mit oder trinken Sie einfach mit mir einen Kaffee oder Tee.

Bibeltreff im Pfarrhaus

Donnerstag, 17. März, ab 20.00 Uhr

Mit Pfr. Rolf Nünlist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

TERMINE ZUM VORMERKEN

Daten Kirchgemeindevesammlungen 2022

Donnerstag, 05. Mai 2022, 20.00 Uhr in der Kirche

Donnerstag, 24. November 2022, 20.00 Uhr in der Kirche

Seniorenreise am 7. Juni 2022

Bitte reservieren Sie dieses Datum und hoffen mit uns, dass die Reise dieses Jahr durchgeführt werden kann! Weitere Informationen im «reformiert.» vom Mai.

UNSERE SENIoren



Seniorenachmittag mit Yves Portmann, Wildhüter
Dienstag, 1. März, 13.30 Uhr, Gemeindefaal Rüeggisberg

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir freuen uns, dass Yves Portmann, Wildhüter, am Seniorenachmittag bei uns zu Gast ist. Er wird uns über die Wildhut des Kantons Bern, deren Aufgliederung und Erreichbarkeit orientieren. Ebenfalls wird Herr Portmann aufzeigen, was die Wildhüter im Jahresverlauf für Arbeiten ausführen.

Nach dem Vortrag sind wieder alle zum traditionellen Zvieri mit Tee und Tübeli, serviert vom Vorstand der Landfrauen Rüeggisberg, eingeladen.

Wir freuen uns auf diesen Anlass!

KIRCHGEMEINDERAT RÜEGGISBERG, RESSORT SENIoren

Offener Spielnachmittag

für Seniorinnen und Senioren

Montag, 7. März, 13.30 Uhr,

Gemeindefaal Rüeggisberg

Zertifikatspflicht

Sie können eigene Spiele mitbringen. Auskunft: R.uth Trachsel, 031 809 08 20.



SENIORINNEN UND SENIoren

GEBURTSTAGE IM MÄRZ

Wir gratulieren unseren Seniorinnen und Seniorinnen herzlich, und wünschen Ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen:

- Walter Burren**, Altersheim Wattenwil, Burgsteinstr. 34, Wattenwil, 01.03.1938
- Frieda Messerli**, Dorfstrasse 18, Rüeggisberg, 09.03.1941
- Christian Staub**, Fultigenstrasse 21, Hinterfultigen, 12.03.1943
- Hans Fankhauser**, Rappenfluh 1, Rüeggisberg, 15.03.1938
- Christian Stübi**, Klostergasse 13, Helgisried, 19.03.1943
- Erwin Messerli**, Tromwil 8, Rüeggisberg, 21.03.1943
- Hanna von Niederhäusern**, Eichmattstr. 16, Helgisried, 22.03.1930
- Elisabeth Burren**, Domicil Galactina Park, Eichenweg 17, Belp, 24.03.1933
- Fritz Schweingruber**, Brügglenstr. 13, Rüeggisberg, 24.03.1938
- Margrit Rohrbach**, Längenbergstr. 102, Oberbütschel, 25.03.1945
- Kurt Staudenmann**, Oberdorfweg 4, Oberbütschel, 27.03.1946
- Margrit Rellstab**, Altersheim Riggishof, Riggisberg, 28.03.1940
- Anna Käser**, Sonnhaldenweg 1, Rüeggisberg, 29.03.1927
- Annamarie Trachsel**, Haslistrasse 2, Rüeggisberg, 29.03.1944
- Lisabeth Oesch**, Schwalmernstrasse 2, Helgisried, 29.03.1946
- Heinz Siegenthaler**, Tromwil 15, Rüeggisberg, 30.03.1939

«Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von allem, was aus dem Mund des Herrn geht.»

5. MOSE 8,3

Wer seinen Geburtstag nicht in «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Frau R. Rohrbach, 031 738 85 78 – Danke!



KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen

- Pulfer-Messerli Johanna**, geb. am 21. Dezember 1934, gest. am 14. Dezember 2021, wohnhaft gewesen Klostergasse 2, Helgisried
- Kohli-Mathys Elisabeth**, geb. am 7. Dezember 1931, gest. am 26. Dezember 2021, wohnhaft gewesen Schwandenhöhe 15, Helgisried
- Rolli-Zwahlen Bernhard**, geb. am 5. Juni 1931, gest. am 16. Januar 2022, wohnhaft gewesen Sandackerweg 4, Hinterfultigen

KOLLEKTEN IM JANUAR 2022

Wir danken

Kirchliche Gassenarbeit, Bern	130.00
OeMe Thurnen	52.00
Pfarramtskasse, Abdankung	278.00
Schweizerische Bergbauernhilfe	86.30
Spitex Gantrisch, Abdankung	241.00
AVC Schweiz	46.00
Kirchensonntagskollekte, Synodalrat	210.45

OBERBALM

Pfarramt	Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch
Co-Präsidium	Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35
Sekretariat	Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch
Sigristinnen	Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Kathrin Widmer, 031 842 04 21
Fahrdienst	Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85
Informationen	www.kirche-oberbalm.ch



GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

Freitag, 4. März, 20.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Weltgebetstag 2022 / England, Wales und Nordirland
«Ich will euch Zukunft geben und Hoffnung»
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos und dem Weltgebetstags-Team

Sonntag, 6. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Sehen und Handeln: Die gute Nachricht!
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos und der KUW 6. Klasse,
Orgel; Miro Stoffel

Sonntag, 6. März, 19.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

Regionaler Jugend-Gottesdienst der Längenberg Kirchgemeinden
«Brauchen wir Alkohol und Drogen, um glücklich zu sein?»,
Gast: Jakob Wampfler, befreit von 20-jähriger Alkohol-, Kanabis- und Tabletensucht; mit dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUW 8. Klasse Rüeggisberg.
Musikalische Mitwirkung: Chris Böhlen & Band.

Sonntag, 13. März, 10.00 Uhr, Kirche Rüeggisberg

Regionaler Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne,
Mit freiwillig Mitarbeitenden, OeME-Verantwortlichen der Kirchgemeinden Riggisberg und Rüeggisberg, Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Yvette Lagler

Sonntag, 20. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Gottesdienst zum Frühlingsanfang
«Nicht müde werden sondern dem Wunder leise, wie einem Vogel, die Hand hinhalten.» **Hilde Domin**
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos, Orgel; Adrian Zingg

Sonntag, 27. März, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Gottesdienst mit Taferinnerung
«Lasset die Kinder zu mir kommen – Wer ins Gottesreich kommen will, muss werden wie diese Kinder»
(Markus 10,13-16)
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos und der KUW 2. Klasse,
Orgel; Elvino Arametti

KINDER UND JUGEND

2. Klasse Was bedeutet die Taufe?

Freitag 18. März, 12-14 Uhr, Chefeli/ Kirche mit Snack
Samstag 26. März, 9-12 Uhr, Chefeli/Kirche

6. Klasse Das Neue Testament ... eine gute Nachricht!

Donnerstag 3. März, 12-16 Uhr, Chefeli und unterwegs/ Kirche mit Snack
Samstag 5. März, 9-12 Uhr, Chefeli/Kirche

9. Klasse Konfirmationsunterricht

Dienstag 8. März, 18-20.15 Uhr, Chefeli
Samstag 19. März ganzer Tag unterwegs
Mittwoch bis Samstag, 23.-26. März, Konfirmationslager

UNSERE GEMEINDE

Einladung zur ausserordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Oberbalm

Mittwoch, 9. März 2022, um 20.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Traktanden

1. Begrüssung und Einleitung
2. Bestätigung der Pfarrperson (Pfrn. Renate von Ballmoos)
3. Informationen und Verschiedenes

Alle in kirchlichen Angelegenheit Stimmberechtigten sind freundlich eingeladen. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021 lag ab dem 10. Dezember 2021 für 30 Tage in der Kirche zur Einsicht auf.

DER KIRCHGEMEINDERAT OBERBALM

Seniorenachmittag mit Jodler-Duett Evi Riesen und Helene Gurtner

Mittwoch, 16. März, 14.00 Uhr, Schulhaussaal Oberbalm

Volkstümlicher Nachmittag mit Jodelliedern
Als Gäste begrüßen wir das Jodler-Duett Evi Riesen und Helene Gurtner, begleitet von Walter Maurer und Ernst Riesen. Vielleicht auch selber ein paar Volkslieder singen! Herzlich willkommen!
PFRN. RENATE VON BALLMOOS UND SONYA MARTI

UNSERE GEMEINDE



Tag der offenen Türe im Pfarrhaus, Oberbalm

Samstag, 26. März 2022 ab 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr mit kleinem Apéro
Alle interessierten gross und klein sind herzlich eingeladen!

DER KIRCHGEMEINDERAT

Informationsnachmittag Seniorinnen- und Seniorenferien in Sils-Maria, Engandin/GR

Dienstag, 29. März, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald (grosser Saal).

Wir möchten Ihnen an diesem Nachmittag alles rund um die Ferienwoche vom 03. bis 09. Juni 2022, im Hotel Edelweiss in Sils-Maria erzählen, ein paar Bilder zeigen und Ihre Fragen beantworten. Schön, wenn Sie dabei sein können. Gerne geben Ihnen Sonya Marti, Oberbalm 031 829 30 35, Anna Dumelin, Riggisberg 031 809 16 73 oder Marianne Steffen, Zimmerwald 031 819 25 47, bereits jetzt oder wenn Sie nicht am Informationsnachmittag dabei sein können, Auskunft. Nähere Informationen finden Sie auch im 'reformiert.-April'. Anmeldeschluss für die Seniorenferienwoche: 29. April 2022
Wir hoffen von ganzem Herzen, dass wir auch dieses Jahr miteinander eine fröhliche Seniorenferienwoche der Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg und Zimmerwald geniessen können.
Sonya Marti und Verena Burren, Oberbalm, Anna Dumelin, Riggisberg, Marianne Steffen, Zimmerwald



Sehen und Handeln

Vielleicht haben Sie es schon bemerkt. Die diesjährige ökumenische Aktion der kirchlichen Hilfswerke steht unter dem Motto: 'Sehen und Handeln'. Beides gehört zusammen.

Es genügt nicht, nur zu sehen, dass nicht alles rund läuft, es genügt nicht, nur Mitleid zu haben oder gar Schuldgefühle, es genügt nicht, sich einzugestehen, dass unsere Welt, unsere Gesellschaft ungerecht ist. **Sehen allein genügt nicht.** Es braucht unser Handeln, es braucht unser Engagement, es braucht unsere Kreativität, Dinge zu ändern, die wir ändern können. Es braucht unseren Mut, Ungerechtigkeit beim Namen zu nennen und gegen Unrecht aufzustehen. Doch wenn wir so leben und handeln, machen wir uns nicht immer beliebt, das wissen wir alle, damit müssen wir leben.

Die ökumenische Aktion benennt auch in diesem Jahr Themen, die unser Handeln besonders dringend benötigen:

Klimagerechtigkeit: Der Klimawandel trifft nicht alle Menschen gleich hart, und wir gehören auch hier zu den Begünstigten. Unser häufig massloser Konsum heizt die Klimakrise zusätzlich an.

Zugang zu Land und Saatgut für alle: Unsere westlichen Konzerne monopolisieren das Saatgut und treiben so unzählige Kleinbauern in die Abhängigkeit.

Konzern-Verantwortung: Im Ausland sollen dieselben Regeln gelten wie bei uns in der Schweiz. Ausbeutung ist auch anderswo unmenschlich. Das gilt auch für die Hightech-Industrie.

Geschlechtergerechtigkeit: Frauen gelten in vielen Gesellschaften immer noch weniger als Männer, verdienen weniger, haben kaum Rechte und sind oft Gewalt schutzlos ausgesetzt. Unser kirchliches Handeln darf solche Strukturen nicht stärken sondern soll sie verändern.

Sehen und Handeln: Dazu werden wir in der Agenda der diesjährigen ökumenischen Kampagne aufgefordert, doch schon in den biblischen Texten können wir lesen: «Was ihr einem dieser Menschen, einem diesen Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.»
Da hilft nur eines: **Auf zu neuen Energiequellen**, sowohl im persönlichen Leben als auch rund um die Fragen der Klimagerechtigkeit.

IHRE PFARRERIN, RENATE VON BALLMOOS

SENIORINNEN UND SENIOREN

Offener Mittagstisch

Donnerstag, 3. März, 11.30 Uhr, im Restaurant Bären, Oberbalm
Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben, das soll im 2022 wieder möglich sein. Und wer gern spielt, kommt auch auf seine Rechnung... Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen.
Die Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei Ingrid Marggi (Bärenwirtin) 031 849 01 60.

Bibelstunde

Dienstag, 15. März, 14.00 Uhr, bei Fam. Berger, Brüchen, Oberbalm
mit Pfr. Werner Eschler, EMK Schlatt

Verschnuufpouse-Abendmeditation

Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr, im Chor der Kirche Oberbalm
Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen: Die 'KlangWortStille' im März.

GEBURTSTAGE IM MÄRZ

Wir gratulieren ganz herzlich:

Fritz Spycher-Probst, Pflegezentrum Schwarzenburg, am 9. März 1938
Rudolf Hugli-Guggisberg, Matten 90, am 10. März 1924
Ernst Maurer-Guggisberg, Schlauchen 91, am 17. März 1938
Bertha Minnig-Burri, Schwandweg 10, am 17. März 1941
Hans Ulrich Hofstetter, Schwendi 179, am 23. März 1947
Werner Stähli, Bankgässli 5, am 25. März 1945
Annelise Zaugg-Sigrist, Hubelgasse 8, am 31. März 1943

In uns kreist das Leben, das uns Gott gegeben, kreist als Stüb und Werde dieser Erde.

Gottes Kreaturen füllen Hügel, Fluren: Ohn sie kann's kein Leben für uns geben.

Schön im Stüb und Werde, kreist die Mutter Erde, trägt, was ihr gegeben, Gottes Leben.

KURT MARTI

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!

ANLASS IN DER KIRCHE

Sternstunde

Sonntag 27. März, 17.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Daniel Zisman und Freunde gespielt werden Werke von:

Arnold Schoenberg: Streichsextett op. 4 'Verklärte Nacht'
P.I. Tschaikowsky: Streichsextett op. 70 'Souvenir de Florence'

Mit Daniel Zisman; Violine, Christian Scheuren; Violine, Ulrike Lachner; Viola, Javier Lopez Sanz; Viola, Sébastien Singer; Violoncello, Clément Stauffenegger; Violoncello.



KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch
Präsident Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechet Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
Sekretariat Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch
Sigristin Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen www.kirche-zimmerwald.ch



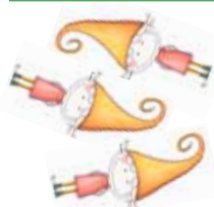
Beachten Sie im Anzeiger und auf unserer Homepage, welche Massnahmen des BAG betreffend Coronaepidemie aktuell noch gelten. Herzlichen Dank.

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ



- Fr 04. 20.00 Uhr Weltgebetstag, Kirche Zimmerwald,**
 ‚Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben‘, mit der Liturgie aus England, Wales und Nordirland. Das Weltgebetstagsteam freut sich auf Sie. Musik: Jürg Bernet, Klavier, Orgel; Jüre Walter, Gitarre und Sandra Rohrbach, Gesang.
- So 06. 19.00 Uhr Regionaler Jugend-Gottesdienst der Längenberg Kirchgemeinden, Kirche Rüeggisberg,**
 zum Thema «Brauchen wir Alkohol und Drogen, um glücklich zu sein?», Gast: Jakob Wampfler, befreit von 20-jähriger Alkohol-, Kanabis- und Tablettensucht; mit dem Team der kirchlichen Jugendarbeit und der KUW 8. Klasse Rüeggisberg. Musikalische Mitwirkung: Chris Böhlen & Band.
- Fr 11. 10.00 Uhr Ökumenische Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Kühlewil,** mit Pater Markus Bär. Musik: Heinrich Meyer
- So 13. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne, Kirche Rüeggisberg**
 Mit freiwillig Mitarbeitenden, OeME-Verantwortlichen der Kirchgemeinden Riggisberg und Rüeggisberg, Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Yvette Lagger
- So 20. 10.00 Uhr Familiengottesdienst der KUW 3. Klasse, Kirche Zimmerwald,**
 ‚Und sie teilten das Brot...‘ mit Pfrn. Susann Müller, Katechet Benjamin Berger und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit. Musik: Jürg Bernet Orgel/Klavier
- So 27. 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Zimmerwald,**
 ‚Gott tröstet uns, so dass auch wir andere zu trösten vermögen.‘ (2.Kor. 1,4) mit Pfrn. Susann Müller. Musik: Esther Stöckli, Orgel
- Fahrdienst:** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

UNSERE JUGEND



Zwärgeträff
Donnerstag, 31. März, 8.45-10.45 Uhr, KGH Zimmerwald,
 Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke. Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN! (Ohne Anmeldung!)

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG - KUW

- 3. Klasse** Abendmahl
Freitag, 11. März, 13.30-15.30 Uhr, KGH Zimmerwald
 Familiengottesdienst
 ‚Und sie teilten das Brot...!‘
Sonntag, 20. März, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald.
- 6. Klasse** Wahrheit
Freitag, 18. und 25. März, 13.30-15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald
- 9. Klasse** Konfirmationsunterricht
Dienstag, 15. März, 19.00-20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Gruppe 1
Dienstag, 22. März, 19.00-20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Gruppe 2

Verantwortlich KUW 2.- 6.Klasse: Katechet Benjamin Berger und KUW Mitarbeiterin Anne-Lise Streit,
 Fiire mit de Chliine und KUW 7.- 9.Klasse: Pfrn. Susann Müller

SENIORENFERIEN



Informationsnachmittag Seniorinnen- und Seniorenferien in Sils-Maria im schönen Engandin / GR

Dienstag, 29. März, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald (grosser Saal).
 Wir möchten Ihnen an diesem Nachmittag alles rund um die Ferienwoche vom **03. bis 09. Juni 2022, im Hotel Edelweiss in Sils-Maria** erzählen, ein paar Bilder zeigen und Ihre Fragen beantworten. Schön, wenn Sie dabei sein können.

Gerne geben Ihnen
 Sonya Marti, Oberbalm 031 829 30 35,
 Anna Dumelin, Riggisberg 031 809 16 73 oder
 Marianne Steffen, Zimmerwald 031 819 25 47,
 bereits jetzt oder wenn Sie nicht am Informationsnachmittag dabei sein können, Auskunft. Nähere Informationen finden Sie auch im «reformiert» April.
Anmeldeschluss für die Seniorenferienwoche: 29. April.

Wir hoffen von ganzem Herzen, dass wir auch dieses Jahr miteinander eine fröhliche Seniorenferienwoche der Kirchgemeinden Oberbalm, Riggisberg und Zimmerwald geniessen können.

SONYA MARTI UND VERENA BURREN, OBERBALM,
 ANNA DUMELIN, RIGGISBERG, MARIANNE STEFFEN, ZIMMERWALD

Tee – und Altersnachmittag

Theatergruppe Uttigwälle

Mittwoch, 2. März, 13.30 Uhr, Aula des Schulhauses Wald
 Der Frauenverein vom Längenberg lädt herzlich ein.



Wort zum Tag

Beginnen Sie jeden Tag mit einem neuen «Wort zum Tag».
 Gedanken zur Inspiration, zum Glauben und Kontemplation

Täglich können Sie auf der Homepage der Kirchgemeinde Zimmerwald www.kirche-zimmerwald.ch oder über die Telefonnummer 0844 444 111 einen neuen Audiobeitrag hören. Die Beiträge sind zwischen 3 und 5 Minuten lang. Autorinnen und Autoren sind Pfarrerrinnen und Pfarrer, Katechetinnen und Katecheten, Diakone und Diakoninnen der christlichen Religionsgemeinschaften der Schweiz u.a. Andrea Figge, Pfrn. in Zimmerwald und im APH Kühlewil. Das Wort zum Tag lädt ein zu einer kleinen Gedankenreise ganz im Sinne des schönen Psalmwortes 119, 105: Dein Wort ist meines Fusse Leuchte und ein Licht auf meinem Wege!

Besuchen Sie unsere Homepage oder rufen Sie an und lassen Sie sich überraschen!
PFARRERINNEN SUSANN MÜLLER UND ANDREA FIGGE UND DER KIRCHGEMEINDERAT ZIMMERWALD



SENIORINNEN UND SENIoren

Spielnachmittag

Freitag, 4. März, 14.00-16.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Spielen Sie gerne? Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele?
 Jeden ersten Freitagnachmittag im Winterhalbjahr treffen wir uns zum gemeinsamen Spielen im Kirchgemeindehaus und freuen uns, wenn Sie auch dabei sind und mitspielen mögen. Sie können gerne eigene Spiele mitbringen.
Herzlich Willkommen!
 Wir bieten einen Fahrdienst an. Kontakt: Marianne Steffen 079 215 04 38

Mittagstisch

Donnerstag, 17. März, 11.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Wir bitten Sie, sich bis Mittwochabend bei Iris Hänni, 031 819 42 41, an- oder abzumelden.

Senioren-Spaziergänge

Donnerstag, 03. März, Spaziergang auf die Zingghöhe
Donnerstag, 31. März, Spaziergang Kehrsatz-Auguetbrücke-Fähri Beizli-Kehrsatz
Treffpunkt: jeweils 13.15 Uhr Parkplatz Kirche Zimmerwald
 Kontakt: Marianne Steffen, 079 215 04 38 und Françoise von Tschärner, 079 748 25 71

GEBURTSTAGE IM MÄRZ

- Marie Schmutz-Hugi,** Zimmerwald, 1. März 1939
Ernst Walther, Zimmerwald, 2. März 1945
Rolf Krebs, Englisberg, 5. März 1929
Rudolf Blatter, Zimmerwald, 12. März 1945
Rosette Blatter-Wenger, Zimmerwald, 15. März 1939
Rosa Fankhauser-Gerber, Zimmerwald, 17. März 1940
Johanna Brönnimann-Brönnimann, Zimmerwald, 18. März 1940
Trudi Wittlin, Englisberg, 19. März 1933
Rita Ramseier-Beyeler, 24. März 1947
Dora Hirschi-Nyffeler, Zimmerwald, 25. März 1942
Hans Beyeler-Riesen, Niedermuhlern, 25. März 1947
Walter Staub, Zimmerwald, 27. März 1943
Ruth Schmutz-Brönnimann, Zimmerwald, 29. März 1941
Rudolf Schmutz-Guggisberg, Niedermuhlern, 30. März 1941
Hanna Blatter-Fischer, Zimmerwald, 31. März 1942

Schaut auf die Vögel des Himmels - euer himmlischer Vater ernährt sie! MTH 6,26

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,
KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens zwei Monate vor ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, e.mail: sekretariat@kirche-zimmerwald

KIRCHLICHE CHRONIK

Bestattung

13. Januar 2022: Hansueli Fankhauser-Gerber, geb. 21. April 1937